



LBV München | Klenzestr. 37 | 80469 München

16.08.2023

Kreisgruppe München

Vorsitzende: Christina Schneider
Klenzestr. 37
80469 München
Telefon: 089 / 200 270 6
Telefax: 089 / 200 270 88
info@lbv-muenchen.de
www.lbv-muenchen.de

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Informationsverweigerung – LBV verklagt die Stadt München auf Herausgabe von Umweltdaten zum Bebauungsplan Botanikum

Im Bereich des Botanikums an der Feldmochinger Straße in Moosach plant die Stadt München eine großflächige Bebauung. Anerkannte Umweltverbände wie der Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) müssen im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zu der Planung angehört werden, da erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Als Grundlage für die Planung liegen den Behörden eine ganze Reihe wichtiger Umweltinformationen vor: ein Baumbestandsplan, Erhebungen zum Vorkommen geschützter Tier- und Pflanzenarten sowie Untersuchungen zur Stadtklimatik. Die zuständige Behörde, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, weigert sich aber, dem LBV diese Daten zugänglich zu machen. Mit dem Verweis, dass sich die Untersuchungsergebnisse noch ändern könnten, wird eine Information erst für das Jahr 2025 in Aussicht gestellt.

Der LBV hat deshalb Klage gegen die Stadt auf Herausgabe der umweltrelevanten Informationen eingereicht und beruft sich dabei auf das Umweltinformationsgesetz. Dieses gilt bundesweit und soll sicherstellen, dass Umweltdaten öffentlich zugänglich gemacht werden.

Die Verweigerung wichtiger Umweltinformationen hindert unseren Verband daran, eine qualifizierte Einschätzung der Planung vorzunehmen und rechtzeitig im Verfahren Vorschläge zum Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten zu entwickeln.

Im geplanten Bebauungsgebiet kommen mindestens zwei europarechtlich geschützte Tierarten vor: die Zauneidechse und die Wechselkröte. Ebenso findet sich dort ein wertvoller Baumbestand. Ohne Mitteilung darüber, welche Daten die Stadt erhoben hat, lässt sich nichts über die Qualität der Planungsgrundlagen aussagen.

„Die eklatante Informationsverweigerung der Stadt zum Bebauungsplan Botanikum ist nur die Spitze des Eisbergs. Dem LBV als anerkanntem Naturschutzverband werden regelmäßig wichtige Auskünfte zu Bauplanungen vorenthalten. Zum Schaden der Münchner Stadtnatur können

Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. (LBV)
Verband für Arten- und Biotopschutz
Vorsitzender: Dr. Norbert Schäffer
Sitz: Hilpoltstein

Gemeinnütziger, nach §63 BNatSchG
anerkannter Naturschutzverband
Amtsgericht Nürnberg
VR 20103
USt-IdNr.: DE 188861816
(§27a Umsatzsteuergesetz)

Stadtparkasse München
IBAN: DE40 7015 0000 0100 1079 11
BIC: SSKMDEMM
Steuernr.: 241/109/70060



Der LBV ist NABU-Partner Bayern



sinnvolle Naturschutzmaßnahmen deshalb nicht rechtzeitig empfohlen werden. Sind Planungen erst einmal fortgeschritten, können unsere Vorschläge nicht mehr berücksichtigt werden“, erläutert Dr. Heinz Sedlmeier, Geschäftsführer des LBV München, den derzeitigen Stand der Beteiligungspraxis. Und Christina Schneider, 1. Vorsitzende der LBV-Kreisgruppe München, ergänzt: „Der LBV ist ein konstruktiv arbeitender Naturschutzverband. Wir versuchen Probleme immer zunächst im Dialog zu lösen. Die nun über viele Jahre praktizierte Informationsverweigerung der Stadt bei Bauplanungen ließ uns aber nun keine andere Wahl mehr, als zu klagen.“

Anlagen:

- Presstext

- Pressefotos:

- 1.) Das Bebauungsplangebiet Botanikum weist derzeit abwechslungsreiches Grün und einen reichen Baumbestand auf. (© Heinz Sedlmeier)
- 2.) Die Wechselkröte kommt im Bebauungsplangebiet Botanikum vor. Sie ist in Bayern vom Aussterben bedroht und europarechtlich streng geschützt. (© Christian Köbele)

Hinweis für die Presse:

Bitte verwenden Sie das Bildmaterial nur für die vorliegende Pressemitteilung. Eine weitere Verwendung müsste erneut abgesprochen werden. Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Bitte löschen Sie die Bilddateien nach Beendigung des Projektes wieder von Ihrem Computer. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise behält sich der LBV, zusammen mit dem Autor, rechtliche Schritte vor. Vielen Dank.

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dr. Heinz Sedlmeier

Geschäftsführer

E-Mail: heinz.sedlmeier@lbv.de

Tel. 089/ 200 270 71, 0172/ 820 74 99